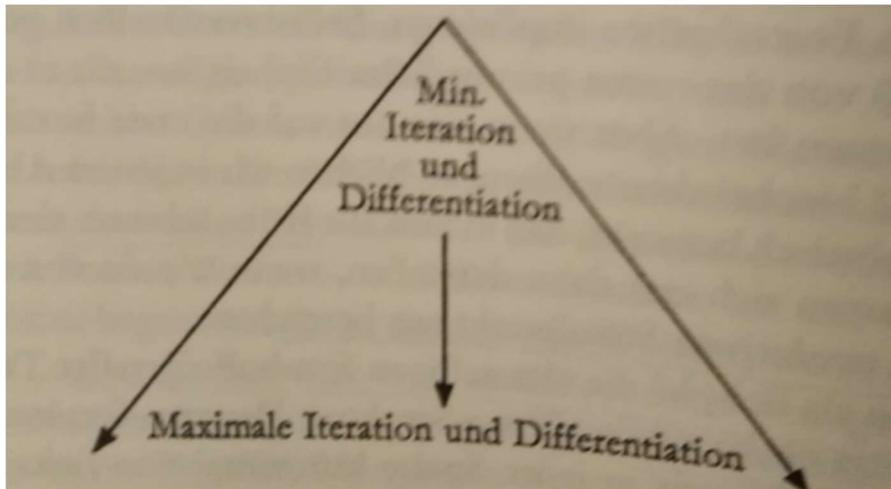


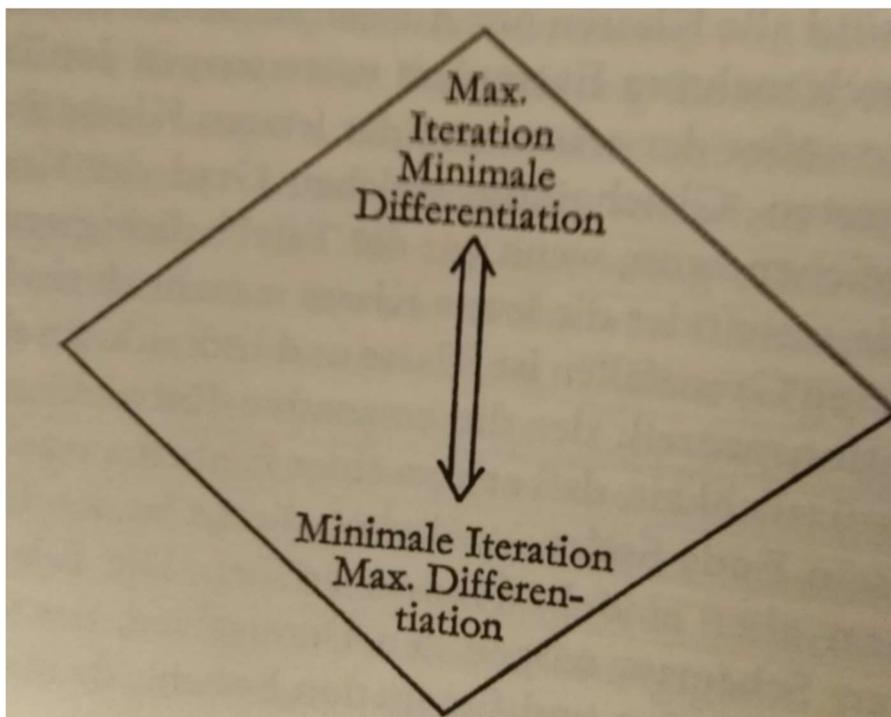
Prof. Dr. Alfred Toth

Evolutionäre und emanative semiotische Relationen

1. Günther (1980, S. 115 ff.) hatte bekanntlich die iterative Ordnung der Peano-zahlen als evolutionäre und die akkretive Ordnung der polykontexturalen Zahlen als evolutiv-emanative Ordnung beschrieben (vgl. dazu bereits Toth 2019). Danach kann die evolutive Ordnung durch das Schema



und die emanative Ordnung durch das Schema

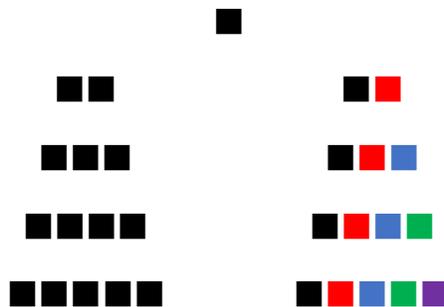


dargestellt werden (Günther 1980, S. 122).

2. Im folgenden zeigen wir die iterative Ordnung quantitativer Zahlen und die akkretive Ordnung qualitativer Zahlen von $n = 1$ bis $n = 5$

	Iterative Ordnung	Akkretive Ordnung
$n = 1$	■	■
$n = 2$	■ ■	■ ■
$n = 3$	■ ■ ■	■ ■ ■
$n = 4$	■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■
$n = 5$	■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■

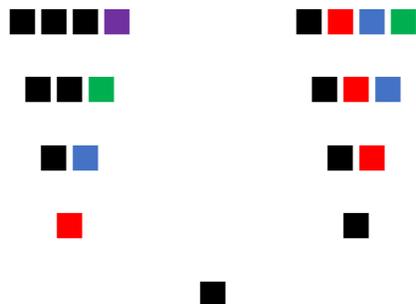
Man kann nun leicht diese semiotischen Relationen der Form R^n mit $n \geq 1$ in Form einer iterativ-evolutiven Zahlenhierarchie einerseits und einer akkretiv-emanativen Zahlenhierarchie andererseits darstellen



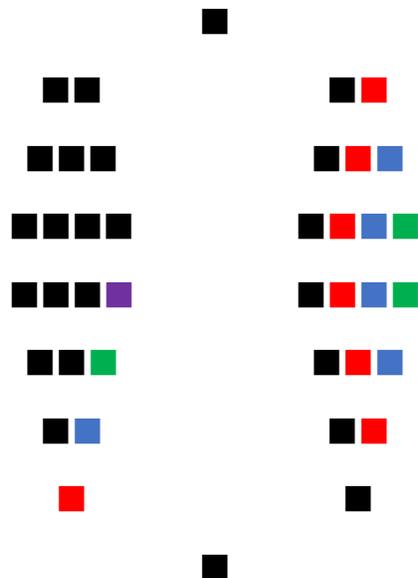
Ferner ist es möglich, Austauschrelationen zwischen quantitativen und qualitativen Zahlen in der Form einer reflektorischen Hierarchie wie folgt darzustellen. (Von $n = 5$ bis $n = 1$ wird, ausgehend von



stufenweise Quantität durch Qualität substituirt, aber nicht umgekehrt (!).)



Dadurch erhält man also eine qualitative reflektorische heterarchische Hierarchie (bzw. hierarchische Heterarchie) evolutiver und emanativer semiotischer Relationen der folgenden Form



Literatur

Günther, Gotthard, Beiträge zur Grundlegung einer operationsfähigen Dialektik. 3 Bde. Hamburg 1976-80

Toth, Alfred, Iterative, akkretive und relationale Ordnung. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019

5.1.2019